



Jahrgang 2023 / Nr. 09 vom 06. Februar 2023

25. Stellenausschreibung – Referent_in der Stabsstelle für Gleichstellung, Gender und Diversität (m/w/d)

26. Stellenausschreibung – Assistent_in der Stabsstelle für Gleichstellung, Gender und Diversität (m/w/d)

27. Leistungsvereinbarung 2022 – 2024 zwischen der Universität für Weiterbildung Krems und der Republik Österreich - 1. Ergänzung

28. Leistungsvereinbarung 2022 – 2024 zwischen der Universität für Weiterbildung Krems und der Republik Österreich - 2. Ergänzung

25. Stellenausschreibung – Referent_in der Stabsstelle für Gleichstellung, Gender und Diversität (m/w/d)

Zur Verstärkung unseres Teams der Stabsstelle für Gleichstellung, Gender und Diversität gelangt folgende Position zur Besetzung:

Referent_in der Stabsstelle für Gleichstellung, Gender und Diversität (m/w/d)

33 Std./Woche

Inserat Nr. SB23-0016

Ihre Aufgaben

- regelmäßige und eigenständige Erhebung der gender- und diversitätsspezifischen Daten der UWK
- Auswertung und Analyse der erhobenen Daten sowie Verfassen des jährlichen Berichts „Gleichstellung in Zahlen“
- aktive maßgebliche Mitarbeit an der Entwicklung und am Ausbau von Maßnahmen und Initiativen der Stabsstelle
- selbstständige Durchführung und Evaluierung bestehender Maßnahmen, Programme, Workshops und Veranstaltungen der Stabsstelle
- allgemeine, anlassbezogene Mitarbeit an Tätigkeiten der Stabsstelle für Gleichstellung, Gender und Diversität
- Repräsentation der Stabsstelle in Sitzungen und Meetings intern sowie bei externen Terminen/Veranstaltungen
- Mitarbeit in strategischen Arbeitsgruppen

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium (mind. Master/Diplom)
- Schwerpunkt der Aus- oder Weiterbildungen im Bereich Gender und Diversität
- Mindestens 2-jährige Berufserfahrung im Fachbereich Gender und Diversität
- Gender- und Diversitätskompetenz
- Fähigkeit zur eigenständigen Datenanalyse und sehr gute Kenntnisse von statistischen Methoden und deren Anwendung
- Ausgezeichnete MS Office Kenntnisse, insbesondere umfassende Kenntnisse von MS Excel
- Fähigkeit, Themen verständlich, selbstsicher und ansprechend zu präsentieren
- aufgabenorientierte gute organisatorische Fähigkeiten, Zielorientierung
- Fähigkeit zur Selbstorganisation und zum selbstständigen und genauen Arbeiten
- Teamfähigkeit und Kommunikationskompetenz
- ausgezeichnete Deutsch- (mind. C1) und sehr gute Englischkenntnisse (mind. B2)

Ihre Perspektive

- Teilzeitanstellung (33 Std./Woche – Gleitzeit) bei einem Mindestgehalt von EUR 3.300,- brutto monatlich auf Vollzeitbasis (Einstufung gem. Kollektivvertrag der Universitäten §51 VwGr. IVa), Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung
- innovatives und modernes Arbeitsumfeld am Campus Krems
- Möglichkeit zum Homeoffice sowie zum mobilen Arbeiten (im Ausmaß von max. 42% der Arbeitszeit)

- sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen der eigenen Studienprogramme, umfangreiches Angebot der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie des Universitäts-Sportinstituts (USI), eigene Kinderbetreuungseinrichtung „Campus Kids“ (weitere Informationen bezüglich Anmeldung und verfügbarer Betreuungsplätze sowie FAQs unter: [Campus Kids - Universität für Weiterbildung Krets \(donau-uni.ac.at\)](https://www.donau-uni.ac.at/campus-kids))

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, welche über das geforderte Profil verfügen.

Die Universität für Weiterbildung Krets sieht in der Diversität ihrer Mitarbeiter_innen hohes Innovationspotential und bekennt sich zur Vielfalt als leitendes Prinzip.

Bitte beachten Sie, dass für die Aufnahme an der Universität für Weiterbildung Krets/Donau-Universität Krets der Nachweis eines vollständigen Impfschutzes gegen COVID-19 und dessen Aufrechterhaltung, solange dies die epidemiologische Lage in Österreich erfordert, Voraussetzung sind. Ausnahmen gelten, wenn eine Impfung aus medizinischen Gründen nicht möglich ist (Beleg durch fachärztliche Bestätigung). In allen anderen Fällen ist die Aufnahme an der Universität für Weiterbildung Krets/Donau-Universität Krets nur möglich, wenn im Bewerbungsverfahren die Bereitschaft geäußert wird, die Impfung gegen COVID-19 schnellstmöglich nachzuholen. Bei Unterzeichnung des Arbeitsvertrages ist eine entsprechende schriftliche Verpflichtungserklärung zu unterfertigen.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre überzeugende Online-Bewerbung bis spätestens **27.02.2023** über unser Online-Tool: <https://www.donau-uni.ac.at/jobs>

26. Stellenausschreibung – Assistent_in der Stabsstelle für Gleichstellung, Gender und Diversität (m/w/d)

Zur Verstärkung unseres Teams der Stabsstelle für Gleichstellung, Gender und Diversität gelangt folgende Position zur Besetzung:

Assistent_in der Stabsstelle für Gleichstellung, Gender und Diversität (m/w/d)

20 Std./Woche

Inserat Nr. SB23-0017

Ihre Aufgaben

- aktive Mitarbeit bei der Organisation von Gleichstellungsprogrammen, Maßnahmen, Workshops und Veranstaltungen und eigenverantwortliche Übernahme von Arbeitspaketen
- Unterstützung bei der Erstellung von Verträgen und Durchführung der Abrechnung
- Protokollführung bei diversen Besprechungen und Meetings
- Unterstützung in der internen und externen Kommunikation
- Betreuung der Website und der Intranet-Seite der Stabsstelle
- Durchführung von Recherchetätigkeiten
- allgemeine Sekretariats- und Organisationstätigkeiten

Ihr Profil

- Matura, idealerweise Abschluss einer höheren kaufmännischen Schule (z. B. HAK, HLW, etc.)
- mindestens 2-jährige Berufserfahrung im Sekretariats- und Organisationsbereich
- hohe Affinität zu und Interesse an Themen rund um Gender und Diversität
- ausgezeichnete MS-Office Kenntnisse
- Aus- und Weiterbildungen im Bereich Gender und Diversität wünschenswert
- gute digitale Kompetenzen wünschenswert
- Erfahrung in Workshop- und Eventorganisation wünschenswert
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (beides mind. B2)
- hohe kommunikative, organisatorische und digitale Kompetenz
- Aufgabenorientierung und Flexibilität
- Teamfähigkeit und gute Kommunikationskompetenz

Ihre Perspektive

- Teilzeitanstellung (20 Std./Woche – Gleitzeit) bei einem Mindestgehalt von EUR 2.400,- brutto monatlich auf Vollzeitbasis (Einstufung gem. Kollektivvertrag der Universitäten §51 VwGr. IIIa), Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung
- innovatives und modernes Arbeitsumfeld am Campus Krens
- Möglichkeit zum Homeoffice sowie zum mobilen Arbeiten (im Ausmaß von max. 42% der Arbeitszeit)
- sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen der eigenen Studienprogramme, umfangreiches Angebot der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie des Universitäts-Sportinstituts (USI), eigene Kinderbetreuungseinrichtung „Campus Kids“ (weitere Informationen bezüglich Anmeldung und verfügbarer Betreuungsplätze sowie FAQs unter: [Campus Kids - Universität für Weiterbildung Krens \(donau-uni.ac.at\)](https://www.donau-uni.ac.at/campus-kids))

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, welche über das geforderte Profil verfügen.

Die Universität für Weiterbildung Krens sieht in der Diversität ihrer Mitarbeiter_innen hohes Innovationspotential und bekennt sich zur Vielfalt als leitendes Prinzip.

Bitte beachten Sie, dass für die Aufnahme an der Universität für Weiterbildung Krens/Donau-Universität Krens der Nachweis eines vollständigen Impfschutzes gegen COVID-19 und dessen Aufrechterhaltung, solange dies die epidemiologische Lage in Österreich erfordert, Voraussetzung sind. Ausnahmen gelten, wenn eine Impfung aus medizinischen Gründen nicht möglich ist (Beleg durch fachärztliche Bestätigung). In allen anderen Fällen ist die Aufnahme an der Universität für Weiterbildung Krens/Donau-Universität Krens nur möglich, wenn im Bewerbungsverfahren die Bereitschaft geäußert wird, die Impfung gegen COVID-19 schnellstmöglich nachzuholen. Bei Unterzeichnung des Arbeitsvertrages ist eine entsprechende schriftliche Verpflichtungserklärung zu unterfertigen.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre überzeugende Online-Bewerbung bis spätestens **27.02.2023** über unser Online-Tool: <https://www.donau-uni.ac.at/jobs>

**27. Leistungsvereinbarung 2022 – 2024 zwischen der Universität für
Weiterbildung Krems und der Republik Österreich - 1. Ergänzung**

Universität für Weiterbildung Krems
(Donau-Universität Krems)

Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leistungsvereinbarung 2022 - 2024

1. Ergänzung
(Kooperationsvereinbarung OIIP)

Die zwischen der Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, vertreten durch SC Mag. Elmar Pichl und der Universität für Weiterbildung Krems, vertreten durch den Rektor, Mag. Friedrich Faulhammer für den Zeitraum 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2024 abgeschlossene Leistungsvereinbarung wird wie folgt ergänzt:

Kooperation im Research Lab Democracy and Society in Transition unter Einbeziehung weiterer fach einschlägiger Departments

Die Universität für Weiterbildung Krems hat bereits in vergangenen LV-Perioden in einer Kooperation mit dem Österreichischen Institut für Internationale Politik (OIIP) kooperiert.

Diese Zusammenarbeit soll nun erweitert werden. Konkret in den Themenbereichen europäische Außenpolitik unter besonderer Berücksichtigung von Sicherheits- und (globalen) Gesundheitsagenden, Transformation aus ethischer Sicht und nachhaltige Entwicklung. Die abzudeckenden Themenfelder orientieren sich an den für Österreich und Europa aus strategischer, wirtschaftlicher sowie politikwissenschaftlicher Sicht besonders wichtigen Regionen, wie Südosteuropa, der Schwarzmeerregion, Türkei, die MENA Region (Middle East and North Africa) und dem afrikanischen Kontinent. Inhaltliche Schwerpunkte umfassen die europäische Außenpolitik, Science Diplomacy, Public Policy, globale Gesundheitspolitikforschung, Technologiefolgenforschung und Konfliktforschung. Die Zusammenarbeit beinhaltet einerseits eine Forschungs- und Publikationskooperation in den obigen Themenfeldern und andererseits wissenschaftliche Beiträge zu Konferenzen und Veranstaltungen. Zudem soll die Schnittstelle Wissenschaft und Public Policy anhand ausgewählter Themenfelder untersucht werden, um die Steuerung künftiger Entscheidungsprozesse zu verbessern.

Die Universität für Weiterbildung Krems erhält dafür in Ergänzung der Leistungsvereinbarung 2022 – 2024 und des darin vereinbarten Globalbudgets in den Jahren 2022 bis 2024 jährlich einen Betrag von € 150.000, --, somit zusätzlich insgesamt € 450.000, --.

**28. Leistungsvereinbarung 2022 – 2024 zwischen der Universität für
Weiterbildung Krets und der Republik Österreich - 2. Ergänzung**

Universität für Weiterbildung Krets

Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leistungsvereinbarung 2022 – 2024

2. Ergänzung
(Teuerungsmanagement)

Die zwischen der Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, vertreten durch Sektionschef Mag. Elmar Pichl und der Universität für Weiterbildung Krems, vertreten durch Rektor Mag. Friedrich Faulhammer für den Zeitraum 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2024 abgeschlossene Leistungsvereinbarung wird wie folgt ergänzt:

- 1.) Für die Bewältigung der aktuellen Teuerungskrise erhält die Universität für Weiterbildung Krems in der Leistungsvereinbarungsperiode 2022 bis 2024 eine Erhöhung des Universitätsbudgets um 3.858.100, -- €. Die Zuweisung der Beträge erfolgt je zur Hälfte in den Jahren 2023 und 2024. Nach Maßgabe der für Ausgabenüberschreitungen des BMBWF geltenden Regelungen wird seitens des BMBWF für 2023 ein weiterer Betrag in der Höhe von bis zu 272.500, -- € zur Verfügung gestellt. Diesbezüglich gehen beide Parteien von der Annahme aus, dass damit bei unveränderten Rahmenbedingungen der laufende Betrieb gegebenenfalls unter Einsatz eigener Mittel für 2023 sichergestellt ist. Aufgrund der volatilen Entwicklungslage der Rahmenbedingungen können die finalen Auswirkungen der Teuerungskrise für das Jahr 2024 zum aktuellen Zeitpunkt nicht abgeschätzt werden. Daher werden ab dem 2. Quartal 2023 weitere Gespräche zu führen sein, inwieweit eine weitere Anpassung der zugewiesenen Beträge für das Jahr 2024 erforderlich ist, bzw. weitere Einsparungsmaßnahmen seitens der Universitäten notwendig werden.

Das Einbringen eigener Mittel seitens der Universität wird in der Budgetierung der nächsten LV-Periode 2025-2027 als Basis für die Berechnung des Budgetbedarfs berücksichtigt und unter Bedachtnahme auf die im Regierungsprogramm festgehaltenen Zielwerte erfolgen.

- 2.) Zum Nachweis der Erwirtschaftung eines über die drei Jahre der Leistungsvereinbarungsperiode zumindest kumuliert ausgeglichenen Jahresergebnisses können erforderlichenfalls auch Veränderungen der Gewinnvorträge und Rücklagen berücksichtigt werden. Falls erforderlich und vertretbar, kann von einer ausgeglichenen Bilanzierung über die LV-Periode abgesehen werden.
- 3.) Im Hinblick darauf, dass die Teuerung keine abgeschlossene Entwicklung darstellt und weitere Konsolidierungsschritte erforderlich sein werden, entfallen folgende konkrete in der Leistungsvereinbarung festgelegten Vorhaben und Ziele:

- **A4.2.15. Kontinuierliche Kompetenzentwicklung mit Fokus auf die Verbindung von digitalen und analogen (hybriden) Arbeitsweisen und Kollaboration, Etablierung transdisziplinärer universitätsinterner Netzwerke:** Das Teilziel Etablierung transdisziplinärer universitätsinterner Netzwerke.
- **B3.2.8. TIN-Academy:** Ermöglichung der Ausweitung der TIN-Academy auf die Gesamtuniversität.
- **C3.3.3.10. Forschendes Lernen:** Durchführung der Student Conference, Forschungspreis für Studierende.
- **C3.3.3.11. Internationalisation@Home:** Netzwerkentwicklung mit Partneruniversitäten im Bereich der Micro Credential Module.
- **C3.3.3.12. Nachhaltige nationale und internationale Alumni-Betreuung.**
- **C3.4.3.** Die genannten Ziele und Zielwerte entfallen im Hinblick auf die entfallende bzw. verzögerte Umsetzung.

Die nachstehenden Vorhaben und Ziele werden wie folgt adaptiert:

- **A2.2.4. Stärkung der Nachhaltigkeit in Forschung, Lehre und Verwaltung:** das fächerübergreifende Online-Modul wird als hybrides Modul umgesetzt.
- **A2.2.4. Stärkung der Nachhaltigkeit in Forschung, Lehre und Verwaltung:** Das Konzept für die Einrichtung der department- und fakultätsübergreifenden Forschungs- und Lehrereinrichtung für Sustainability, Ethics und Societal Transition wird insofern modifiziert, als an Stelle der „Forschungs- und Lehrereinrichtung“ eine „Überfakultäre Plattform für die Unterstützung der Umsetzung der SDGs“ etabliert wird, die im Wesentlichen mit bestehenden Personalressourcen umgesetzt wird (z.B. Integration der Taskforce Nachhaltigkeit).
- **A4.2.14. Online Weiterbildungskurs zu Gender- und Diversitätskompetenz:** Die Fertigstellung des Moduls erfolgt 2023, der Einsatz in der internen Weiterbildung 2024.
- **A4.3.2. Steigerung der Anzahl der Qualifizierungsstellen gemäß § 99 Abs. 5 und 6 UG:** Der Zielwert für 2023 beträgt 19, für 2024 20.
- **B1.2.4. und B 1.3.1. Einrichtung neuer disziplinenübergreifender Forschungsgruppen:** Es kann 2023 nur eine neue Forschungsgruppe eingerichtet werden.
- **B1.2.6. Meilenstein „Erstellung eines Konzepts für Forschungsdatenmanagement und für Angebote zur Kompetenzentwicklung“:** wird auf 2024 verschoben.
- **B1.2.13. Weiterentwicklung des Bereiches Hochschulforschung:** Spätestens 2024 erfolgt die Neueinreichung des PhD-Studiums mit dem neuen Arbeitstitel: „Interdisziplinäre Perspektiven auf Weiterbildung - Lernen, Technologie, Organisation“.

- **B3.2.2. Durchführung des „Fellows & Scholars Programmes“ im Bereich Entrepreneurship und Innovation:** 2023 wird keine neue Ausschreibung durchgeführt werden.
- **B3.2.4. Transfer-Offensive:** Ausarbeitung der Transfer-Offensive wird auf 2024 verschoben.
- **C3.3.3.3. Denkwerkstatt „Crossroads in Continuing Education“ (CACE):** Die Veranstaltungsreihe CACE wird fortgesetzt. Das CACE Pilotprojekt und die Evaluierung werden aufgeschoben.
- **C3.3.9. Implementierung eines Stipendiensystems:** Die Konstituierung der Stipendienvergabestelle erfolgt erst 2024.
- **C3.4.4.** Die Zielwerte lauten 1/0/0.
- **C3.4.5.** Die Zielwerte lauten 1/0/1.
- **D2.1.2.2. Ausbau des Angebotes an elektronischen Ressourcen:** Erweiterung um Taylor and Francis „Read and Publishing“-Deal wird auf 2024 verschoben.

Allfällige Bezugnahmen in der Leistungsvereinbarung 2022–2024 auf die vorgenannten Vorhaben und Ziele und damit in Zusammenhang stehende Verpflichtungen und Konsequenzen gelten nach Maßgabe der in dieser Ergänzung vereinbarten Streichungen und Adaptierungen als angepasst. Sollten die finalen Auswirkungen der Teuerungskrise für das Jahr 2024 weitere Einsparungsmaßnahmen erfordern, werden die Vertragsparteien zu allenfalls notwendigen Anpassungen von Vorhaben und Zielen in Gespräche eintreten.

Die Universität für Weiterbildung Krems wird sämtliche andere Vorhaben und Ziele der ursprünglichen Leistungsvereinbarung wie geplant umsetzen.

Mag. Friedrich Faulhammer
Rektor